

## Umzugs-Checkliste

### Vor dem Umzug

- Zügfirma beauftragen
- Helfer engagieren
- Verpackungsmaterial organisieren
- Wohnungsputz
- Möbel „stellen“: Platzierung der Möbel überlegen. Möbelstellplan vorbereiten. Wenn noch nicht vorhanden: Beim Vermieter Grundriss für die neue Wohnung verlangen oder Wohnung ausmessen. Auch wichtig sind Zimmerhöhe für Gestelle und Fensterbreite und -höhe für Vorhänge.
- Elektroanschlüsse überprüfen: Lage und Art der Steckdosen (auch für Telefon, TV, Tiefkühler usw.).
- Entrümpeln: Estrich, Keller entrümpeln, Garten, Balkon, Sitzplatz räumen. Entscheiden, was Sie in der neuen Wohnung brauchen können. Nicht mehr benötigte Dinge verkaufen oder verschenken (z.B. auf [tutti.ch](http://tutti.ch) oder Facebook Marktplatz)
- Reparaturen: Alle beschädigten Sachen aus dem Hausrat zum Handwerker bringen, erst nach dem Umzug abholen.
- Melden Sie den Umzug dem Arbeitgeber. Sie haben mindestens einen Tag zugut.
- Neue Adresse: Stempel und Drucksachen mit neuer Adresse anfertigen lassen.
- Adress-Änderung: Nachsendeantrag für Post versenden. Gratiskarten für die Adressänderung auf der Post holen. Oder Internet-Adresse angeben.
- Benachrichtigen Sie nebst Ihren Bekannten:
  - Bank/Postfinance
  - Elektrizitäts-, eventuell Gas- und Wasserwerk (mit Verwaltung abklären)
  - Einwohnerkontrolle, Steueramt
  - Krippe, Kindergarten, Schule
  - Militär, Zivilschutz, Feuerwehr
  - Arbeitgeber
  - Ärzte und Zahnärzte
  - Krankenkasse(n) und Versicherungen
  - Zeitschriften und Zeitungen
  - Institutionen, Clubs und Vereine
  - Getränke- und andere Hauslieferdienste
  - Internet-Provider
  - Selbstständig Erwerbende und Rentner: AHV-Ausgleichskasse
  - Service-Abonnement
- Ausweise: Pass, ID (Gemeinde), Führer- und Fahrzeugausweis (Strassenverkehrsamt) ändern
- Möbel: Neue Möbel aussuchen und an neue Wohnadresse bestellen
- Ummelden: Radio-/Fernsehkonzession und Telefonanschluss auf Termin ummelden.
- Ausbessern: Mit Spachtelmasse und Holzretuschierstift kleine Reparaturen erledigen, für welche Mieter aufkommen müssen.
- Einpacken: Die Sachen in Keller und Estrich.
- Informieren: Hauswart und Nachbarn.
- Freie Zufahrt: Parkplatz reservieren (Verwaltung, Hauswart, Polizei), am alten und am neuen Ort.
- Packen: Überfüllen Sie die Schachteln nicht. Benutzen Sie wegen der Verwechslungsgefahr keine Kehrriechsäcke zum Packen. Seidenpapier oder Luftpolsterfolie statt Zeitungspapier (färbt ab) verwenden.
- Schubladen leeren
- Tiefkühlprodukte: Kühlbox bereitstellen.
- Beschriften: Schachteln und Möbel mit Zielzimmer am neuen Ort beschriften, zum Beispiel mit Farbpunkten.
- Pflanzen: Mässig giessen (Gewicht!).
- Essen: Verpflegung für Zügelteam vorbereiten.
- Licht: Beleuchtung am neuen Ort sicherstellen (auch Keller, Estrich).
- Geld: Bargeld für professionelles Zügel- und Reinigungsteam bereithalten, Reserve für Znüni im Restaurant
- Medikamente und wichtige Dokumente separat verstauen.
- Griffbereit: Wichtige Utensilien für die neue Wohnung:
 

■ WC-Papier	■ Sicherungen
■ Seife	■ Verlängerungskabel
■ Küchenlappen/-tuch	■ Taschenlampe
■ Abfallsäcke	■ Glühbirnen
■ Putzmaterial	■ Pflaster
■ Werkzeug	■ Adressbuch
■ Schnur	■ _____
■ Klebeband	■ _____
■ Sackmesser	■ _____
■ Bleistift	■ _____

## Am Umzugstag

- Zügelteam informieren: Was kommt wohin, auf Kisten-Beschriftung und heikle Gegenstände hinweisen. Nicht vergessen: Putzmaterial zum selber Putzen zurücklassen.
- Heikle Gegenstände im Fahrzeug mit bereitgestellten Woldecken und Kartons sichern.
- Böden in der neuen Wohnung schützen, Möbelschutz montieren
- Zimmer beschriften, eventuell in den Zimmern Möbelstellpläne aufhängen.
- Das Nötigste einrichten: Glühbirnen einschrauben, WC-Papier und Seife ins Bad/WC.
- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Übergabeprotokoll ausfüllen.
- Putzmittel bei der Abgabe dabei haben (ausser wenn Abgabegarantie von Putzinstitut).
- Schlüssel zurückgeben.
- Wohnungsübernahme: Mit Vermieter Einzelheiten besprechen und ein Übernahmeprotokoll ausfüllen.

## Nach dem Umzug

- Namensschilder montieren.
- Zählerstand Strom, eventuell auch Gas, Heizung und Warmwasser notieren.
- Bei der Einwohnerkontrolle anmelden.
- Am alten Ort abmelden.
- Bevor Sie bauliche Veränderungen vornehmen, holen Sie das Einverständnis des Vermieters ein.

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---